

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 92. Freitag, den 30. September 1825.

Ist es jetzt noch so?
(Fortsetzung.)

„Gott hat uns Deutsche dahin geschleudert, daß wir unser Gold und Silber müssen in fremde Länder stoßen: alle Welt reich machen, und selbst Bettler bleiben. England sollte wohl weniger Gold haben, wenn Deutschland ihm sein Tuch ließe. Und der König von Portugal sollte auch weniger haben, wenn wir ihm seine Würze ließen. Rechne Du, wie viel Gelds durch eine Messe zu Frankfurt aus Deutschland geführt wird ohne Noth und Ursache, so wirst Du Dich wundern, wie es zu gehe, daß noch ein Heller in Deutschland sey. Frankfurt ist das Silber- und Goldloch, das durch aus deutschem Lande fließt, was nur quillt, gemünzt und geschlagen wird bei uns. Wäre das Loch zugestopft, so dürfte man jetzt die Klage nicht hören, wie allenthalben lauter Schuld und kein Geld, alle Land und Städte mit Zinsen beschwert und ausgewuchert sind. Zu unserer Zeit sind die Deutschen fast aller Nationen Affen.“

„Der Hausvater ist allewege im gefährlichsten und mühevollsten Stande, als das Gesinde; denn er muß famulus communis seyn. Der Herr muß seyn selbst Knecht, will er es im Hause finden recht; die Frau muß seyn selbst Magd: will sie im Hause schaffen Nach.

Sie müssen die Sorge tragen und sofort an. Je höher einer ist, je größere Unlust er hat.“

„Es kommen in die Kirche Nügdelein, alte Frauen und Männer, denen ist hohe Lehre nichts nütze, fassen auch nichts davon; und wenn sie schon sagen: ei, er hat köstlich Ding gesagt und eine gute Predigt gethan! Da man aber fragt: was war es denn? so sagen sie: ich weiß es nicht.“

„Ich habe wohl ganz feine, geschickte Leute gesehen in ihren Handwerken und Aemtern etc. Aber sie konnten nichts ausrichten nach ihrem Willen; denn es war in ihrer Hand nicht. Haß, Neid, allerlei Bosheiten und Untreue ihrer eigenen Nachbarn und Genossen hinderten sie.“

„Da ich ein junger Prediger war, merkte ich es mit ganzem Ernste, und hätte gern jedermann fromm gemacht. Aber etliche sagten mir: ihr habt ja einen gelben Schnabel dazu, daß ihr alte Schwärze wollet fromm machen. Und es gehet also in allen Aemtern.“

Es ist ein gemein Laster und schädliche Untugend in aller Welt in allen Ständen, und heißt auf Griechisch πολυπραγμοσύνη, viel zu schaffen haben, dem nichts befohlen ist, und das lassen, da viel befohlen ist. Der Lateiner heißen es: foris sapere, domi desipere; ich will es derweil Faulwitz nennen, dessen Jerglicher halb überdrüssig wird des, so

ihm befohlen ist, menget und schläget sich in andre Sachen, der er billig müßig ginge, und ihm nicht befohlen sind, will klug und geschäftig in fremden Sachen seyn. Das unbeständige Quecksilber, wo man es hin haben will, da bleibt es nicht; also, was diese thun sollen, das können sie nicht thun, was sie aber erwählen, das müssen sie thun."

„Es ist gar eine gemeine Plage, daß ihm Niemand an dem Seinen genügen läßt — ein Jeglicher meinet, des Andern Wesen sey besser denn seins. Wer ein Kaufmann ist, der lobet den Handwerksmann, daß er still in Ruhe sitze, so er muß im Lande irre wandeln; wiederum der Handwerksmann lobt den Kaufmann, daß er reich und unter den Leuten sey, und so fortan. Ein Jeglicher ist seines Wesens über-

drüssig und seuffzet nach eines Andern. Ist er ehelich, so lobt er den, der kein Weib hat; hat er keins, so lobt er den ehelichen Stand; ist er geistlich, so gefällt ihm der weltliche Stand; wiederum ist er weltlich, so gefällt ihm der geistliche.“ — Und wenn Gott zuließe, daß Einer möchte sein Wesen wechseln nach allem seinem Willen, solch Ueberdruß zu büßen; so würde er doch in allen andern gleich, je mehr überdrüssig und zuletzt bei den Seinen bleiben.“

Israelitischer Gottesdienst.

Morgen, Sabbath in der Festwoche, den 1sten Octbr., deutscher Gottesdienst. Anfang 7 Uhr, Predigt gegen 8½ Uhr.

Dr. A. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 30sten: der Berggeist.

Literarische Anzeigen.

Bei Wilh. Birges in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vierzig ungedruckte Briefe von Napoleon; gesammelt von L*** F****.
8. In sauberem Umschlag gebestet. 9 Gr.

Die Wengandsche Buchhandlung, Neuer Neumarkt Nr. 623, Auerbachs Hof gegenüber, empfiehlt sich mit einem wohlfortirten Lager von Taschenbüchern für 1826, Kinderschriften und Spielen für Große und Kleine.

Unter den Kinderschriften und Spielen zeichnen sich die in Wien erschienenen durch ein geschmackvolles Aeußere, und die schönsten sauber illuminierten Kupfer ganz besonders aus, und sind dabei sehr billig im Preise.

Jugendchriften,

Magazin für Industrie und Literatur

Neuer Neumarkt Nr. 14 zu haben sind.

Gustav und Thomas.

Eine Robinsonade von Moriz Rothe. Mit illum. Kupfern. Gebunden 1 Thlr.

Unterhaltend, gemüthlich und lehrreich sind die von den übrigen Robinsonaden viel abweichenden wunderbaren Schicksale der beiden Freunde erzählt; ein religiöser Sinn belebt das Ganze.

**Chr. A. E. Kästner,
unterhaltendes Allerlei.**

Ein angenehmes und nütliches Geschenk für die Jugend. Mit illum. Kupfern. Geb. 20 Gr.
Die leichte und faßliche Darstellungsweise des Verf. giebt den lehrreichen Erklärungen der Bilder um so mehr Werth. Als Anhang ist eine kurze Sittenlehre in Sprüchen alter Weltweisen hinzugefügt.

Taschenbuch für die Jugend,

mit Beiträgen von Ludw. Bechstein, K. F. Daras, Agnes Franz, Henriette Freese, K. W. Halbbart, Chr. Niemeyer, Th. Peschel, Amalie Schoppe, geb. Weise, G. Trautschold und dem Herausgeber Dr. Moriz Rothe. Zweiter Jahrg. Mit illum. Kupfern. geb. 1 Thlr.
Die Erzählungen und Dichtungen der rühmlichst bekannten Schriftsteller und Schriftstellerinnen sind für jedes jugendliche Alter, und zwar für Knaben und Mädchen gewählt, und das Aeußere stellt dieses Buch in die Reihe der jährlichen Taschenbücher.

Die Reise nach Leipzig zur Messe.

Ein belustigendes Lesebuch für Kinder. Mit illum. Kupfern. Geb. 1 Thlr.
Kinder, welche auch nicht das Leben und Treiben der Leipziger Messe sahen, werden gern durch Bild und Beschreibung so vieles Merkwürdige kennen lernen wollen.

Kalender und Bilderbücher. Der seit zwanzig Jahren mit Beifall aufgenommene Meißner Kalender, ist auch auf das Jahr 1826 in verschiedenen Ausgaben erschienen. Die ganz starke Sorte mit doppeltem Anhang: enthält auf den acht Kupfern folgende Gegenstände, woraus dessen mannigfaltiger Inhalt zu erkennen ist. 1) Deutsche Kriegsarmee ziehen hin, Palästina zu erobern. 2) Die Weiber von Weinsberg retten ihr Liebste. 3) Eid deutscher Fürsten vor dem Kaiser Rudolph. 4) Zwei Fürsten kämpfen um die deutsche Kaiserkrone. 5) Sieg der Griechen bei Zeituni. 6) Einzug der Sultoten in Missolunghi. 7) Sitten und Nationalfest der Engländer. 8) Eröffnung der Jubelpforte in Rom 1825. Preis 4 Gr. Verlegt bei Fr. A. in Meissen; Messenszeit bei eben demselben zu finden auf dem Neuen Neumarkt, unfern dem Gewandhause. Dasselbst sind auch eine Auswahl verschiedener Bilderbücher, Elementar-, Moralisch- und Historischen Inhalts. Die Bilder sind sauber illuminirt, im eignen Verlag, zu möglichst billigen Preisen zu bekommen.

Empfehlung. Mit meinen verbesserten Studier- und Arbeitslampen, welche auf die Erhaltung des Gesichtes vorzüglich eingerichtet sind, auch das Vorzügliche erkannt und allgemeinen Beifall erhalten haben, und bei welchen ich nichts unterlasse, sie immer für andere auf die größte Vollkommenheit zu bringen, so wie mit meinen nach meinem Verzeichnisse Optischer Instrumente, 1820, oder nach meiner Anleitung zur Erhaltung des Gesichtes, 1812 oder 1820, vorzüglich gearbeiteten Augengläsern, optischen und mechanischen Arbeiten empfehle ich mich ferner bestens. Auch nehme ich Lampenzur Reparatur, und wo es möglich ist, zur Verbesserung an. Auch kann ich einen Menschen, welcher Vorliebe für mathematische Wissenschaften hat, in Lehre nehmen.

Opticus und Mechanicus J. E. Winkler,

sonst sich nennend Hofmann'scher Erbe in Leipzig, wohnhaft nicht mehr in Reichels Garten, sondern in der Fleischergasse Nr. 290, 2 Treppen.

Empfehlung. Verschiedene Weine, Janaka-Rum, Kirchberger Weißbier und Görsdorfer Lagerbier, sind immer rein und gut zu haben in Nr. 14 auf dem Neuen Neumarkt, der großen Feuerkugel gegenüber.

Empfehlung. Mit meiner nun seit 21 Jahren hier bekannten Chocolade in fortwährender Güte empfehle ich mich auch diese Messe, sowohl Pfund- als auch Tassenweise, und bitte um gütigen Zuspruch.

Wiener Chocoladen-Fabrikant Rößcher, Barfußpfortchen Nr. 169.

Verkauf. Lüneburger Bricken, so wie andere einmarinirte holländische Häringe, sind immerwährend in bester Qualität zu haben, bei

J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. Eine bei mir übercomplete Caromaschine (ein zum Decatiren der Tücher nöthiger Kof) und eine noch brauchbare eiserne Pressspindel kann ich billig ablassen.

J. A. Werner, Tuchscheerer, vor dem Halleschen Pfortchen Nr. 1100.

Verkauf. Ein Sortiment Pariser Pelzstiefeln und Schuhe, steht, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf, bei

Wilh. Röder sen.

Verkauf. Eine kleine Partie echtes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, so wie ein Sortiment buntes einfarbiges und marmorirtes Papier in Ballen, liegt bei mir zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Wilh. Röder sen.

Verkauf. Beste Ungarische Potasche und feines Briefpapier soll, um das Lager zu räumen, sehr billig verkauft werden bei

Chr. Wilh. Turich.

Verkauf. Ein dauerhaft gebauter, in sehr gutem Stande sich befindender, in vier Federn hängender, mit eisernen Axen und Laternen versehener Reisewagen, ist billig zu verkaufen bei Sommerlade auf dem Neumarkt Nr. 643.

Verkauf. Eine middle fast neue Tabakbank, steht mit allem Zubehör zu verkaufen, Barfußgäßchen Nr. 181, 1ste Etage.

Verkauf. Von dem, in letzter Ostermesse so allgemein beliebt gewesenem,

Hamburger feinen, leichten Rauchtack,

in ganzen, halben und viertel Pfunden, 6 Gr. pr. Pf.; beste Windsor-Seife, 8 Gr. pr. Pf., vergleichen seine Chocolade zu einem billigen Preise, ist zum Verkauf in der goldnen Kugel, Hallische Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch vorn heraus.

Verkauf. Ein 6sitziger starker Rostocker Wagen, halb verdeckt und in Federn hängend, soll billig verkauft werden, und steht zum Ansehen im Plauischen Hofe.

Verkauf. Rudolph Förster & Comp. empfehlen sich mit ihrem, so neu als geschmackvoll assortirten Lager ordin. und feiner Papier Tapeten, im Preis von 8 Gr. pr. Stück an; so wie mit verschiedenen Sorten holländischer Briefpapiere.

Verkauf. Lohgahre Wallroshäute, lagern zu einem billigen Verkauf in Commission, bei

G. J. Thorschmidt jun., Reichstraße Nr. 507.

Verkauf. Auf dem Rittergute Eytbra bei Leipzig stehen mehrere tausend Stück veredelte Obstbäume von den besten Sorten, um möglichst billige Preise zu verkaufen, weshalb man sich an den dasigen herrschaftlichen Gärtner J. G. Balcke zu wenden hat.

C. G. R. O. S. S.,

in der Grimma'schen Gasse, der Ritterstraße geradeüber, unter dem Paulino, empfiehlt sich zu dieser Messe wieder mit seinem Bremer Cigarros-Lager, beste alte Waare, zu den billigsten Preisen, nebst div. Sorten Rauch- und Schnupstakete, eigener Fabrik.

Friedr. Aug. Kränzler jun.,

Tapezierer auf der Reichsstraße in Amtmanns Hof,

verkauft diese Messe, wegen Aenderung des Lokals, sein Lager fertiger Divan's, Sopha's, Stühle u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.

C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, im Gewölbe Nr. 355, Ecke des Brühls,

zeigt seinen geehrtesten in- und auswärtigen Handelsfreunden, so wie einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß sein Uhrenlager wieder auf das Vollständigste in allen Sorten Pariser und Wiener Stuhuhren, letztere von 10 $\frac{1}{2}$ Rthlr. an, so wie in allen Arten goldnen und silbernen Uhren, sortirt ist. Da er bei einem geschmackvollen Außern immer mehr für innere Güte besorgt ist, und beim Verkauf einzelner regulirter Uhren ein Jahr jedem von sich selbst entstehenden Fehler unentgeltlich abhilft, bittet derselbe um recht zahlreichen Zuspruch.

Joh. Rudolph Heiser, Hutfabrikant aus Mühlhausen,

empfehlte sich diese Messe wieder mit seinem sehr wohl bekannten wasserdichten und gewöhnlichen extrafeinen Herrenhüten neuester Façons. Sein Stand ist auf dem Markte in der Eckbude, der 5ten oder Riemerreihe, dem Weinkeller des Herrn Friedr. Trübsbach gegenüber.

Jakob Bescher, aus Luxemburg,

empfehlte sich mit gänzlicher Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen und Schwaben, und ohne Gift. Seine Wohnung ist Nr. 1157 auf der Gerbergasse.

SAMUEL BENTHEIM'S

Englische Reitzug- u. Geschirr-Waaren-Handlung, aus Berlin,

(in Leipzig während den Messen „Auerbachs Hof, in der Wohnung der Madame Quandt“)

empfehlte im Laufe der gegenwärtigen Leipziger Messe ihre sehr bedeutenden Vorräthe aller erdenklichen National Englischen Reitzug- und Geschirr-Waaren, welche sie eben aus London, Birmingham und Sheffield erhalten, zu den möglichst billigsten Preisen.

Die Wiener Stuhuhren-Niederlage

des
C. W. Koch,

in der Grimmaischen Gasse, Nr. 592, eine Treppe hoch, empfehlte wie bisher ihr Lager an Stuhuhren, Zifferblättern, Glasringen, Tonfedern, Damenarbeitsklästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Kronleuchtern aus Holzbronze, Seidenlocken u. s. w. durch innere Güte und billige Preise.

A. Baum sen., aus Hamburg,

Reichsstraße Nr. 507, im Gewölbe, nahe am Brühl,

empfehlte ergebenst sein Lager von mehreren 100 Kisten vorzüglich guter Havanna- und Hamburger Cigarren, zu den billigsten Preisen; jede Kiste kann geöffnet und probirt werden, wo sich die resp. Käufer auch in nächster Messe von deren besonderen Güte überzeugen werden. Auch Hamburger Tabak in Paqueten, ist bei ihm billig zu haben.

Feine Meubeln.

C. F. Elsholtz in Berlin, Wallstrasse No. 44-45,
empfiehlt sein in der Hainstrasse im kleinen Joachimsthal gelegenes Lager eleganter
Meubeln, eigener Fabrik, nach dem neuesten Geschmack, für deren Dauer er bürgt; auch
jeden ehrenwerthen Auftrag auf das billigste und prompteste besorgen wird.

S. D. Oppenheim, aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße im Lannenhirsch,
empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, und allen in die-
ses Fach einschlagenden Gegenstände.
Auch hat derselbe eine Sammlung antiker geschnittener Steine, von vorzüglicher Schönheit
und Seltenheit, preiswürdig abzulassen.

Henle Gebrüder, aus Fürth,

Brühl Nr. 420,
empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen und allen in dieses
Fach einschlagenden Gegenständen; — und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-
fabrikanten von ihrem Lager von rohen Diamanten in allen Größen. —

Gebrüder Dumont, von Bockenheim bei Frankfurt a. M.,

beziehen zum ersten Male diese Messe, und empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Lager
aller Gattungen Steh- und Hänge-Lampen, Lustres etc., ihrer eigenen Fabrik, nach Art der
Liverpooler und Pariser Lampen, im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen. Durch
eine besondere, von denselben neu erfundene Einrichtung, haben ihre Liverpooler Hänge-Lampen
vor den Englischen den Vorzug, daß das Del fortwährend kalt bleibt, wodurch die Flamme ein
besseres und ruhigeres Licht verbreitet, und zugleich nicht allein eine bedeutende Del-Ersparnis
erzweckt; sondern auch das häufige Springen der Gläser vermieden wird. —
Das Magazin ist hier in Leipzig: Katharinenstraße Nr. 390, im ersten Stock.

Balou, aus Paris,

Grimma'sche Gasse Nr. 10,
empfiehlt sich diese Messe mit einem vorzüglich gut assortirten Lager von Gold- und
Silber-Waaren.

Papier - Verkauf.

Ich unterhalte von jetzt an auch in allen Gattungen
echt engl. Zeichenpapieren,
extrafinen französischen bunten Zeichenpapieren,
feinen franz. Umschlagpapieren für Buchhändler, } in besonders schönen Farben,
bunten Marmor- und einfarbigen Papieren,
ein wohl assortirtes Lager, und verkaufe solche zu billigen Preisen.
Ferd. Flinksch, alter Neumarkt, unterm Paulino.

C e s u c h t

wird für eine auswärtige englische Manufaktur-Waaren-Handlung ein Reisender, wel-
cher Waaren-Kenntnisse besitzt, bereits in demselben Fache als Reisender angestellt
gewesen ist, und auch Messen mit besucht hat. Ausserdem werden über moralisches
Betragen und Thätigkeit die besten Zeugnisse verlangt. Hierauf Reflectirende belieben
ihre Adresse versiegelt an N. Z. N. in die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Gesuch. Wer eine gebrauchte, aber gut gehaltene Bildschur und Schellengeläute verkaufen will, gebe seine Adresse gefälligst der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird als Kaufbursche angenommen bei
Thierarzt Böhme.

Vermietung. In der Catharinenstraße ist zur nächsten Ostermesse und für die darauf folgenden Messen ein Gewölbe zu vermieten, und das Nähere ist zu erfragen in Nr. 368, im Hofe, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Ostern 1826 in 816 ein Logis von 3 Stuben, und das Lokal, wo demals die Hutfabrik ist.

Vermietung. Ein Gewölbe in der Reichstraße, auf der budensreien Seite, nebst Schlafstube, ist in der Oster- oder Michael-Messe von Ostern 1826 an zu vermieten. Nachricht erteilt
F. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Reisegelegenheit gesucht. Man sucht eine Gelegenheit, um auf gemeinschaftliche Kosten nach Breslau mit Extrapost den 1. oder 2. October längstens von hier abzureisen. Näheres zu erfragen bei Vossange Frères, Reichstraße Nr. 589.

Verlaufener Hund. Ein weißer Wachtelhund mit schwarzen Flecken an beiden Ohren, am hintern Schenkel ebenfalls schwarz und an der Stirn und linken Seite des Halses ein schwarzer Punkt, hat sich gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr in der Reichstraße verlaufen. Wenn er zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen ein Douceur auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1025 abzugeben.

Verloren. Eine goldne Damenuhr, mit silbernem Zifferblatt und römischen Ziffern, ist mit dem Haken, in einem halbseidenen Leibgürtel hängend, von Reichels Garten bis an das Barfußpfortchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine ansehnliche Belohnung auf dem Neuen Neumarkt in Hrn. Dr. Beckers Hause, Nr. 641, parterre, bei Hrn. Kehrbaach abzugeben.

Zhorzettel vom 29. September.

Grimma'sches Thor		u.	
Gestern Abend.			
Fr. Seb. Rath Schütze, v. Dresden, b. Wieprecht	5	Dr. Kfm. Lobedan, v. Gottbus, im Birnbaum	10
Fr. Kfm. Schnabel, v. Dresd., u. Partil. Hegewald, v. Berlin, in der hohen Eise u. im Hot. de Russie	5	Dr. Buchhldr. Arnold, v. Dresden, im Birnbaum	10
Fr. Banq. Egg u. Obersteuersecret. Plaz, v. Dresden, im Hotel de Russie	6	Nachmittag.	
Fr. Kfm. Bunse, v. Glashütte, in St. Frankf. a. M.	6	Fr. Finanz-Secret. Künzel, v. Dresden, im Birnb.	1
Fr. Stiftsbaumstr. Stück, v. Meissen, v. Bucherer	6	Hrn. Kfl. Niscess u. Saradschew, v. Liffis, unbest.	1
Auf d. Baugner Post: Fr. Kaufm. Müßigbrodt, von Greifenberg, in Nr. 326	7	Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Banq. Gutkäs, Fr. Kammermusik. Kaskelli und Fr. Hofv. Bucher, von Dresden, nebst Gesellsch., v. d. u. in Hötterg's Pl.	
Fr. Cammerhr. v. Schindler, v. Dresd., im g. Adler	7	Halle'sches Thor.	
Fr. Landrath Freibr. v. Berlepsch, aus Langensalz, v. Dresden, im Hotel de Saxe	7	Gestern Abend.	
Fr. Kfm. Helle, v. Bittau, in St. Berlin	10	Fr. Juwel. Schwemann, a. Hildesheim, im Blumenh.	5
Vormittag.			
Fr. Cartius, Courier v. Petersburg, pass. durch	2	Fr. Wollhldr. Hoarase, Hblsm. Heide u. Spigenhldr.	5
Auf der Frankfurter Post: Fr. Kfm. Lehmann, von Frankf. a. d. D., u. Conrect. Thieme, von Luckau, im Einhorn u. in der Kugel	6	Krieger, a. Braunschweig, Hamburg u. Hannover, im schw. Rad, bei Barth und unbestimmt	5
Die Dresdner reitende Post	6	Fr. Amtm. Lieble, a. Salzfurth, in der Sonne	6
Auf der Breslauer Post: Fr. Kfm. Mahlich, v. Kaulau, in der Hand	8	Fr. Ober-Factor Schachtrupp, a. Goslar, b. D. Haase	6
		Fr. Kfm. Junge, a. Rötten, in St. Hamburg	7
		Auf der Berliner Eilpost: Hrn. Kfl. Scholz, Hrn. Steindorf u. Götzel, a. Berlin u. Kuden, v. d.	7
		Fr. Graf v. Bjelle, Königl. Schwed. Kammerjunker, u. D. Schwarz, v. Berlin, im Hotel de Russie	8

Auf der Dessauer Post: Hr. D. Balbanns, Kfm. Köhl, u. Cand. Fiedler, a. Hamburg u. Bitterfeld, unbestimmt 9
 Hr. Kfm. Gerike u. Müller, a. Petersburg u. Barmen, im Hotel de Russie a. Nr. 19 10
 Hr. Kfm. Siegmund, a. Magdeburg, in Nr. 395 12
V o r m i t t a g.
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kauf- u. Hdsl. Braune, Bieling, Meyer, Casper, Spanier und Werner, ingl. Hdsls-Commis Müschke, a. Wolfenbüttel, v. h., Jollerfeld, Hamburg, Altona, Steckendorf u. Riga, unbestimmt u. v. Coppenhagen zur. 5
 Hr. Optm. v. Datzen, in K. Pr. Dienst., v. Kfm. Bachert, a. Halle, im Hotel de Prusse 11
 Hr. Kfm. Büttner, a. Magdeburg, unbestimmt 12
N a c h m i t t a g.
 Hr. Graf Moringo, K. K. Oesterr. Kammerherr, von Berlin, pass. durch 1
 Hr. Kfm. Beyer, a. Hamburg, pass. durch 1
 Hr. Optm. v. Wänau, in K. Pr. Dienst., v. Halle, im gold. Adler 2
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfm. Wallach u. Michelsen, Grad. Supf, Bibliothek-Conservator Plawsky und Hdsls-Commis Potonic, a. Berlin, Amsterdam, Warschau u. Paris, bei Köhler, Wein und Stadt Hamburg 2
 Hr. D. Menker, v. Wittenberg, im Wintergarten 2
 Hr. Amtl. Weiher und Morgenstern, a. Dessau, im goldenen Adler 3
K a n s t ä d t e r T h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
Auf d. Frankfurter Eil-Postkutsche: Hr. Kfm. Schillbach u. Goldig, a. Schneeberg, in Stiegligens Hofe u. in St. Wien, Ricob, a. Mühlhausen am Rhein, Meyer, a. London, Bouillat, a. Epernay, im Hotel de Russie, Hobbick, a. Ebersfeld, in Kops Hofe, Kramer, a. Berlin, in Hollbergs Hause, Trübner, a. Rudolstadt, b. Alberti, Ditter, a. Frkf. a. M., Gobian, a. Paris, Kunze, a. Cassel, Hr. Candid. Jacobi, a. Walthershausen, Hr. Postatiler Ewald, a. Gotha, unbest., Hr. Appell.-Ger.-Assess. Gopler, a. Ebn, Hr. Justiz-Commis. Zimmermann, Hr. Geh. Registr. Neumann, a. Erfurt, u. Hr. Kfm. Becomte, a. Naccio, pass. durch 5
 Hr. Kfm. Heberlein, a. Fürtz, unbestimmt 5
 Hr. Rittermstr. v. Häbeler, auß. Diensten, v. Klosterhäppler, b. Hr. Oberhofrichter v. Ende 5
 Hr. Kammerhr. v. Helldorf, a. Betra, b. Fr. v. Helldorf 5
 Hr. Kfm. Barthels, Overweg, Lemme u. Kaiser, a. Raumburg, im Kranich, b. Wappler u. b. Kämpfer 5
 Hr. Kfm. Gebr. Schwarz, a. Eckertsberge, b. Zieger 6
 Hr. Kfm. Hornung, a. Frankenhausen, im H. de Saxe 7
 Hr. Partil. Baron v. Rurleben, a. Göttingen, im Hotel de Prusse 7
 Hr. Kfm. Graumüller u. Sieler, a. Raumburg, in der kleinen Funkenburg 8
Auf der Jenaer Post: Hr. Kfm. Gläser, a. Weissenfer, in Stadt Berlin, u. Hr. Partung, Seidenwirker, a. Berlin, unbestimmt 10

Hr. Kfm. Gassin, a. Paris, Ejeune, a. Frkf. a. M., u. Meerholz, a. Bärget, in Krafts Hause 10
V o r m i t t a g.
 Der-Frankfurter Post-Packwagen 2
 Eine Estafette von Luzen 6
 Hr. Kfm. Deimling u. Simon, a. Pforzheim u. Eisleben, im goldenen Horn u. im Eißkrug 9
 Hr. Graf v. Eingen, nebst Gefolge, v. Brüssel, p. d. 10
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kofhbl. Gatti u. Kirschten, a. Mailand u. Frankfurt a. M., im Churprinz u. Nr. 1888 1
 Hr. Major v. Einsiedel u. Hr. Rittmstr. v. Stutterheim, auß. Dienst., v. Raumburg, b. Wieprecht 1
 Hr. Kfm. Hermsdorf, a. Penig, v. Frkf. a. M., i. Hirsch 1
 Hr. Kfm. Lorch, a. Mainz, im Heilbrunnen 1
 Hr. Goldarbeit. Reichel, a. Königsberg, in d. gr. Lanne 2
 Hr. Kfm. Thieme u. Ferber, a. Quersfurt, im goldenen Adler u. bei Schwalbe 2
 Hr. Kfm. Reichert, a. Raumburg, im Blumenberge 2
 Hr. Kfm. Gans, a. Schmalkalden, unbestimmt 2
 Hr. Sensal Itzberger u. Handelsm. Richter, a. Raumburg, in der kleinen Funkenburg 2
 Hr. Kfm. Bieweg, a. Raumburg, bei Bieweg 3
 Hr. Erlauch Hr. Graf von Stollberg-Stollberg, im Hotel de Prusse 3
Die Frankfurter reitende Post 4
 Hr. D. Günther u. Hr. Kfm. Brehme, a. Sangerhausen, im gr. Baum 4
P e t e r s t h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Reg.-Rath Wallmann u. Hr. Auscult. Scheel, v. Adorf, unbestimmt 6
V o r m i t t a g.
 Hr. Kfm. Purucherr, v. Altenburg, bei Marx 11
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Blumenau, v. Altenburg, bei Penzler 2
 Hr. Geh. Kammer-Rath Getebrück, v. Altenburg, bei Getebrück 3
 Hr. D. Rost u. Hr. Ger.-Direct. Constantin, v. Zeitz, im Posthorn 4
H o s p i t a l t h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Consulent Revelte, a. Riga, im Hot. de Russie 5
 Hr. Kfm. Kester u. Hüttenberg, a. Annaberg und Buchholz, im weißen Adler 5
 Hr. Kfm. Kunsmann, a. Chemnitz, in Pattermanns Hofe 5
 Hr. Kfm. Seydel, a. Goldig, im blauen Ros 5
V o r m i t t a g.
Die Prag- und Wiener reitende Post 6
Auf der Freiburger Post: Hr. Kfm. Weise, a. Goldig, u. Fabr. Höpfer, a. Haynchen, im Stephan-ten u. Pohnmanns Hofe 7
 Hr. Kfm. Sendig, a. Glauchau, unbestimmt 9
 Hr. Kfm. Partig, a. Borna, im Einhorn 10
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Leopold u. Leucher, a. Plauen, b. Arnold 1
 Hr. Kfm. Kirchner, v. Schmilla, bei Commerlatte 2
Die Rürnberger reitende Post 2

Berichtigung. Im 91. Stück dieses Blattes ist zu lesen in der Anzeige von Herrn Probst, Ratt: Galoppen, Galoppen.